

Schöggel: Hirschmann - Vom Aufdecker zum Absahner!

FPÖ kritisiert ÖVP-Schweigegeld an selbsternannten "Robin Hood" =
Heftige Kritik übt FPÖ-Landeshauptmannstellvertreter Leo Schöggel an dem nun ruchbar gewordenen Schweigegeld-Skandal innerhalb der steirischen ÖVP.

"Ich bin fassungslos über diese dubiosen Praktiken der ÖVP und ihres Ex-Landesrates Gerhard Hirschmann - dieser Vorgang reiht sich nahtlos in die bisherigen Skandale der Steirer-VP ein, wo offenbar ein höchst eigentümliches Verhältnis zum Umgang mit Geld herrscht", meint Schöggel. Schon allein die millionenschweren Abfertigungen an die gefeuerten Estag-Vorstände seien ein Hohn gegenüber den steirischen Stromkunden gewesen - die zusätzliche Zahlung der ÖVP von 291.510 Euro an Gerhard Hirschmann lasse vermuten, daß es sich dabei um Schweigegeld handle. Denn Hirschmann selbst bestätige, daß er von der ÖVP-Spitze gebeten worden sei, seine Estag-Klage zurück zu ziehen, "damit Waltraud Klasnic nicht vor dem Richter erscheinen muß".

Hirschmann habe sich somit vom Aufdecker zum Absahner gewandelt und Unsummen in die eigene Taschen kassiert. "Das ÖVP-System der Schweigegeldnehmer und Schweigegeldgeber richtet sich von selbst", so der FPÖ-Chef. Die steirische Bevölkerung werde sich ein entsprechendes Urteil darüber bilden, denn sowohl ÖVP als auch Hirschmann hätten sich nun endgültig als unglaubwürdig und unwählbar enttarnt.

In diesem Zusammenhang werde nun auch die Ablehnung von Organhaftungsklagen gegen die Ex-Estag-Manager durch die ÖVP verständlich. "Der ÖVP war es offenbar lieber, den unbequemen Ex-Landesrat los zu werden, als den Versuch zu unternehmen, den Stromkunden durch die Nichtbezahlung der Abfertigungen Geld zu ersparen", erklärt Schöggel. Er fordert daher ÖVP-Landeshauptfrau Klasnic auf, ihren Widerstand aufzugeben und unverzüglich Organhaftungsklagen einzubringen, wie es auch der Bundesrechnungshof empfiehlt.

~

Rückfragehinweis: Die Freiheitlichen
Bundeskommunikation

Tel.: (01) 5123535-0

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0082 2005-09-01/10:51

011051 Sep 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050901_OTS0082